

Inhaltsverzeichnis

Der Name der Stadt Sensburg 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - West- und Ostpreußen** | nächste Seite >>>

Der Name der Stadt Sensburg

S. Toeppen S. 136.

Die Stadt Sensburg hieß eigentlich Segensburg nach dem Segen, den der Mensch allen seinen Unternehmungen wünscht. Nach der Sage aber kommt der Name daher, daß einst ein gewaltiger Bär die Gegend um Rastenburg sehr unsicher machte. Die Bürger dieser Stadt, die damals noch gar keinen Namen hatte, zogen mit Sensen (daher Sensburg) bewaffnet den Rastenburgern zu Hilfe und hieben nach hartem Kampfe dem Unthier eine Tatze ab, die zum ewigen Gedächtniß mit dem Datum 1348 (eine Bärenatze in weißem Felde) in ihr Wappen aufgenommen ist. Die Rastenburger, welche dann das Thier erschlugen, tragen davon noch den Rumpf mit abgehauener Tatze in dem ihrigen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [preussen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii688>

Last update: **2025/03/06 22:16**

